



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und  
Umwelt  
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07  
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48  
E-Mail [wbz@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:wbz@hamburg-nord.hamburg.de)

Ansprechpartnerin: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/00246/2018  
Hamburg, den 30. Mai 2018

Verfahren  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
22.01.2018

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstücke

###  
431-001  
2255 in der Gemarkung: Groß Borstel  
1517, 2085, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257  
in der Gemarkung: Groß-Borstel

### **Geb. 208 - Anbau einer offenen Lagerhalle (Warenversand)**

### **GENEHMIGUNG**

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten des Foyers:

Mo, Di 8:00-15:00

Do 8:00-16:00

Fr 8:00-12:00

Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Kellinghusenstraße U1, U3

Tarpenbekstraße Bus 22, 39

Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Baustufenplan                      Fuhlsbüttel / Alsterdorf / Groß und Klein Borstel / Ohlsdorf  
Westlicher Teil  
mit den Festsetzungen: Fläche für besondere Zwecke : Flughafen  
Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

5 / 1	Flurkartenauszug
5 / 2	Übersichtsplan
5 / 3	Lageplan
5 / 5	Ansichten
5 / 7	Betriebsbeschreibung
5 / 9	Grundriss + Schnitt
5 / 10	Baubeschreibung

Der Brandschutznachweis 5/8 ist zu beachten

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

### 1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. Für die Nichtherstellung der tragenden Teile in feuerhemmend, sondern in nicht brennbar gem. Industriebaurichtlinie Sicherheitskategorie K1 (§ 25 Abs. 1 HBauO i.V.m. Industriebaurichtlinie 6.2, Tabelle 2).

#### **Begründung:**

Die Abweichung wird positiv bewertet, da die offene Lagerhalle gem. Industriebaurichtlinie in die Sicherheitskategorie K1 eingeordnet werden kann und damit die Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und aussteifenden Bauteile aus nichtbrennbaren Baustoffen zulässig ist.

Die Industriebaurichtlinie als hier geltende Sonderbauvorschrift stellt hier keine höheren Bauteilanforderungen an die einseitig offene Überdachung vor der Halle.

### 2. **Ausübung des Ermessens Einfügungsverträglichkeit gem. § 34 BauGB**

Das Gebiet ist geprägt von Industrie- bzw. Hallen- sowie Verwaltungsbauten unterschiedlicher Größe und Maßstäblichkeiten. Eingebettet in die L-Form eines der größeren Bauten bzw. mit Abstand parallel dazu, verläuft ein langer schmaler Riegel. In Verlängerung dessen soll eine offene Lagerhalle angebaut werden. Die Verlängerung des Riegels folgt dabei der baulichen Logik industrieller Logistik sowie Produktions- bzw. Warenabläufen. Das Vorhaben fügt sich daher in Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 34 (BauGB) in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

### 3. **Ausübung des Ermessens Einfügungsverträglichkeit gem. § 12 HBauO**

Die offene Lagerhalle soll als offene Stahlkonstruktion mit einer zweiseitigen vertikalen Trapezblechbekleidung versehen werden. Der Wechsel der Materialität: Stahl/Trapezblech zur anschließenden Ziegelfassade des Bestandsbau erscheint vor dem Hintergrund der anderen Nutzung (offene Lagerhalle vs. geschlossenes Gebäude) sowie der je nach Funktion wechselnden Materialitäten im Gesamtkomplex nachvollziehbar und sinnvoll. Das Vorhaben passt sich daher gem. § 12 Abs. 1 (HBauO) gestalterisch in die Umgebung ein.

## **Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)**

4. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
- 4.1. **Standsicherheit**  
Hierfür ist der erforderliche Nachweis gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.
  - 4.2. **Prüfung der abwasserrechtlichen Belange**  
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 18 Abs. 2 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.
  - 4.3. **Baustelleneinrichtung**  
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 18 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

###

Unterschrift

## **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

## **Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme  
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung  
Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 2  
Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude  
Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss